



Der Brutto-Skandal!

Seit Jahren haben wir keinen Zuwachs im Geldbeutel. Jetzt ist es amtlich: Netto und die Preissteigerung abgezogen haben wir sogar weniger als vor zehn Jahren. Je Beschäftigten nur noch 1.320 Euro gegenüber 1.367 Euro 1996.

Seither ist der jährlich zu verteilende Reichtum um 85 Milliarden Euro gestiegen. Wo ist er geblieben? Hat der Staat uns geschöpft? Nein! Er hat sogar weniger Steuern und Sozialabgaben einkassiert als 1996.

Wir haben keinen Netto-Skandal. Sondern einen Brutto-Skandal! Kassiert haben Unternehmer und Reiche. Sie haben den gesamten Zuwachs der vergangenen zehn Jahre in die eigene Tasche ge-

steckt. Und zusätzlich zu den 85 Milliarden Euro auch noch zwölf Milliarden Euro von uns einkassiert. Ein Plus von fast einhundert Milliarden Euro!

Jetzt organisieren die Unternehmer einen erneuten Angriff auf den Sozialstaat: „Steuern und Sozialabgaben runter“ – fordern arbeitgebernahe Ökonomen lautstark in Tateinheit mit der Bild-Zeitung.

„Steuern und Sozialabgaben runter“ bedeutet aber: weniger Geld für unsere Gesundheit, für Erwerbslose, Rentnerinnen und Rentner. Weniger öffentliche Ausgaben für Bildung, Kinderbetreuung und eine bessere Umwelt.

Unser Rezept: „Löhne rauf“ für alle und einen gesetzlichen Mindestlohn jetzt!

